

### Arbovirus-Infektionen nach Fernreisen

Für das Jahr 2017 wurden bislang 115 Arbovirus-Infektionen bei Reiserückkehrern aus tropischen und subtropischen Ländern registriert, davon 105 Denguefieber-Fälle und jeweils fünf Chikungunya- und Zika-Virus-Erkrankungen (Stand: 14.12.2017). Als wahrscheinliches Infektionsland für Dengue-Fieber wurde in 35% der Fälle Thailand angegeben. Es folgen Indien (12%) und die Seychellen (7%).

Wer über die Feiertage eine Fernreise in tropische und subtropische Regionen plant, in denen die durch Stechmücken übertragenen Dengue-, Chikungunya- und Zika-Viren vorkommen, sollte auf ausreichenden Mückenschutz achten und weitere reisemedizinische Hinweise beachten. Ärzte raten Reisenden in betroffenen Regionen zu einem sorgfältigen Schutz vor Mücken – also Kleidung mit langen Ärmeln, Mücken abwehrende Hautlotionen sowie ein Moskitonetz. Weitere Informationen unter: [http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/05\\_Gesundheitsdienst/Uberblick\\_node.html](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/05_Gesundheitsdienst/Uberblick_node.html)

### Dengue-Fieber in Ägypten

In den letzten Wochen wurden in Deutschland fünf Fälle von Denguefieber nach Aufenthalt in Ägypten verzeichnet. Die ProMED-Internetplattform hat bereits am 02.12.2017 über reiseassoziierte Denguefieber-Fälle in Belgien und Österreich nach Ägyptenreisen berichtet. Ägypten galt bislang nicht als Dengue-Endemiegebiet. Seit 2001 wurden bislang nur 2 Denguefieber-Fälle nach Ägyptenaufenthalt in Deutschland übermittelt. Bei Reiserückkehrern aus Ägypten mit für Denguefieber typischen Symptomen wie vor allem Fieber, speziell aus der Region Hurghada sollte daher aktuell eine Denguevirus-Infektion differentialdiagnostisch in Betracht gezogen werden. Mehr Informationen zum Denguefieber-Ausbruch in Ägypten können dem Epidemiologischen Bulletin (Ausgabe 49/2017) entnommen werden.

Weitere Informationen unter:  
[www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2017/Ausgaben/49\\_17.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2017/Ausgaben/49_17.pdf?__blob=publicationFile)

### INHALT 49/2017

Arbovirus-Infektionen nach Fernreisen

Masern in Österreich

Statistik für die Meldewoche 49/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Workshop Antimikrobielle Resistenzen

### Masern in Österreich

Aktuell wird in Österreich eine Ausweitung des Maserngeschehens beobachtet. Laut nationalem Meldesystem wurden seit Jahresbeginn in sieben Bundesländern insgesamt 94 Masernfälle (Stand 7.12.2017) gezählt. Das sind mehr als im gesamten Jahr 2016. Betroffen sind auffällig häufig Erwachsene im Alter ab 20 Jahre. Das Österreichische Ministerium für Gesundheit und Frauen rät allen nicht-geimpften Personen dringend, den Empfehlungen des österreichischen Impfplans nachzukommen und sich frühestmöglich gegen Masern-Mumps-Röteln impfen zu lassen. Die jüngsten Fälle wurden aus den Bundesländern Tirol und Salzburg gemeldet. Beide Länder sind bevorzugte Ziele für Wintertourismus. Das Landesgesundheitsamt empfiehlt allen, die einen Skiurlaub planen, bei den Reisevorbereitungen auch an eine eventuell noch fehlende Masernimpfung zu denken.

Quelle: <https://www.bmgf.gv.at/home/Masern>



## Statistik für die Meldewoche 49/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 49 / 2017	KW 1-49 / 2017	KW 1-49 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	4	170	192
Botulismus		1	3
Brucellose		9	7
Campylobacter-Enteritis	141	8252	8419
Cholera		1	
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		16	27
Clostridium difficile	5	234	167
Denguefieber	1	102	151
Diphtherie		5	2
EHEC-Erkrankung	5	317	238
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)		199	146
Giardiasis	12	503	632
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	4	89	75
Hantavirus-Erkrankung		927	79
Hepatitis A	1	103	109
Hepatitis B	28	795	543
Hepatitis C	19	882	679
Hepatitis D		4	4
Hepatitis E	10	369	248
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		17	10
Influenza	13	14827	6119
Keuchhusten	39	2834	3006
Kryptosporidiose	2	102	100
Legionellose	5	169	171
Lepra			1
Leptospirose	2	28	19
Listeriose	1	83	97
Masern	1	60	27
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	34	46
MRSA, invasive Infektion	1	133	171
Mumps	1	62	90
Norovirus-Gastroenteritis	205	8185	8379
Ornithose		2	2
Paratyphus		4	1
Q-Fieber		52	165
Rotavirus-Gastroenteritis	21	3201	1371
Röteln		14	14
Salmonellose	35	1657	1635
Shigellose	1	39	29
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	8	737	768
Tularämie		23	12
Typhus abdominalis		22	12
Virale hämorrhagische Fieber		1	13
Weitere bedrohliche Krankheit	5	343	520
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	16	922	933
Windpocken	127	4294	4785
Yersiniose	3	136	147
<b>Summe</b>	<b>717</b>	<b>50959</b>	<b>40365</b>

Stand 14.12.2017, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Leptospirose	54 / w	Ermittlungen laufen

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	78 / m	intensivpflichtig
Clostridium difficile	71 / m	verstorben an Grunderkrankung
Clostridium difficile	69 / w	verstorben
Clostridium difficile	68 / w	stationär
Clostridium difficile	94 / m	stationär
EHEC	26 / m	Shigatoxin I
EHEC	10 / m	Shigatoxin I und II
EHEC	28 / w	Shigatoxin I
EHEC	5 / w	Durchfall
EHEC	57 / w	Bauchschmerzen
H.influenzae	82 / m	Sepsis, Pneumonie, stationär
H. influenzae	96 / w	Pneumonie, stationär
H. influenzae	65 / m	Fieber
H. influenzae	70 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	78 / m	verstorben an Grunderkrankung
Legionellose	64 / w	Pneumonie, stationär
Legionellose	58 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	20 / m	Pneumonie
Listeriose	27 / m	stationär, Grunderkrankung
Meningokokken	2 Monate / w	Fieber, veränderte Bewusstseinslage, stationär
MRSA	Neugeborenes / m	Ermittlungen laufen

### Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	61 / w	Vietnam	Fieber
Legionellose	59 / m	Ukraine	Pneumonie, stationär
Leptospirose	39 / w	Thailand	Fieber; Serovar Pomona
Masern	22 / w	Rumänien	ungeimpft, PCR-Nachweis
Shigellose	40 / w	Kuba	S. sonnei

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 49 wurden insgesamt 18 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Influenza	1	2 (Haushalt)
Keuchhusten	2	3
Norovirus	11	2 x Krankenhaus, je 1 x Rehaeinrichtung, Alten-Pflegeheim, Kita, Haushalt
Windpocken	2	2 und 10
Weitere Gastro	2	2 und 6

## Influenzaberichte

### Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 49. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit stabil geblieben, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 49. KW 2017 in 43 (35 %) von 122 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Es wurden vorrangig Rhinoviren detektiert. Adenoviren, Influenzaviren, Respiratorische Synzytial (RS)-Viren und humane Metapneumoviren wurden weiterhin nur vereinzelt nachgewiesen.

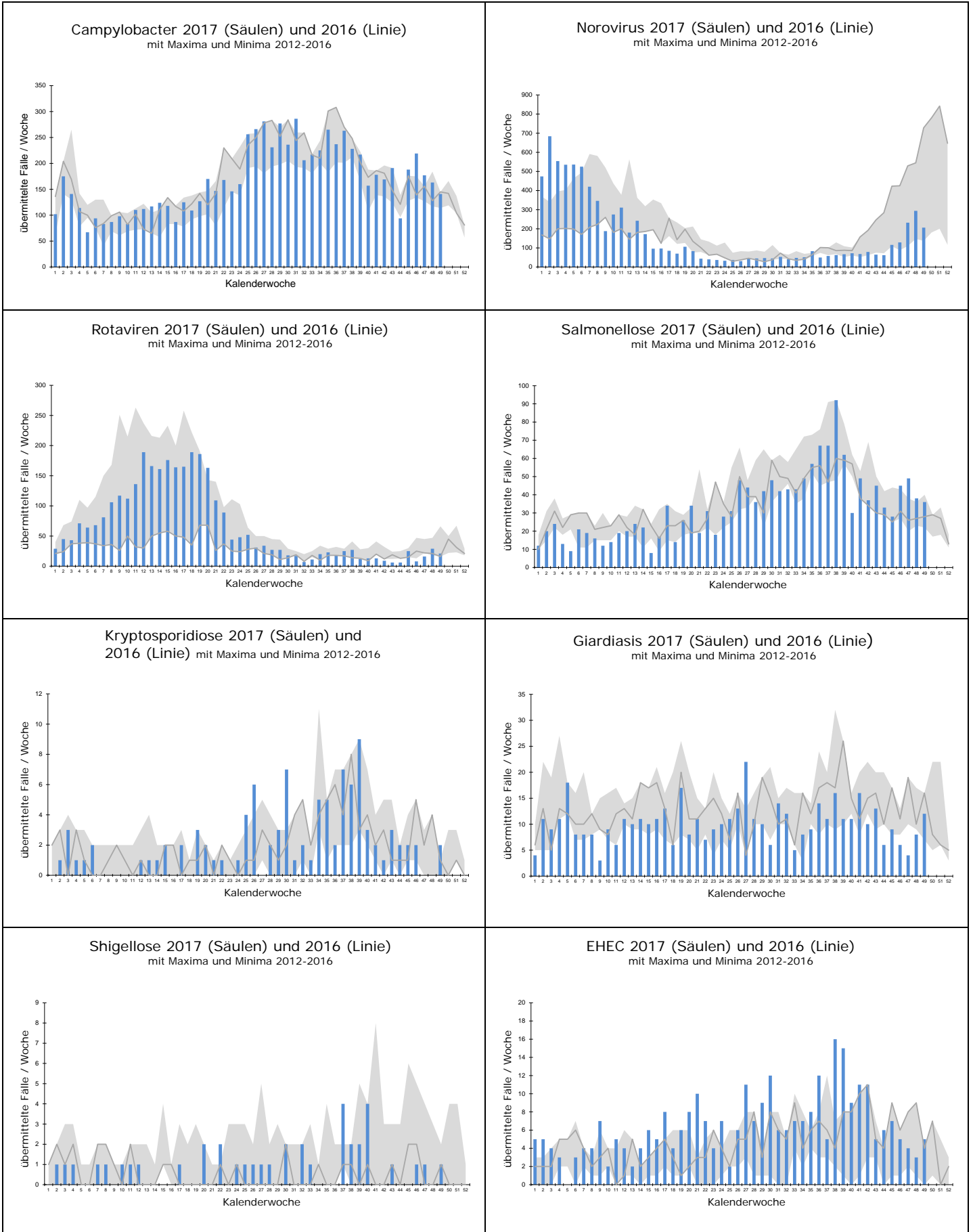
In der 49. Meldewoche (MW) wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 161 labor-diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt. Damit sind 598 Fälle seit der 40. MW 2017 übermittelt worden (Datenstand 12.12.2017).

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://influenza.rki.de/>

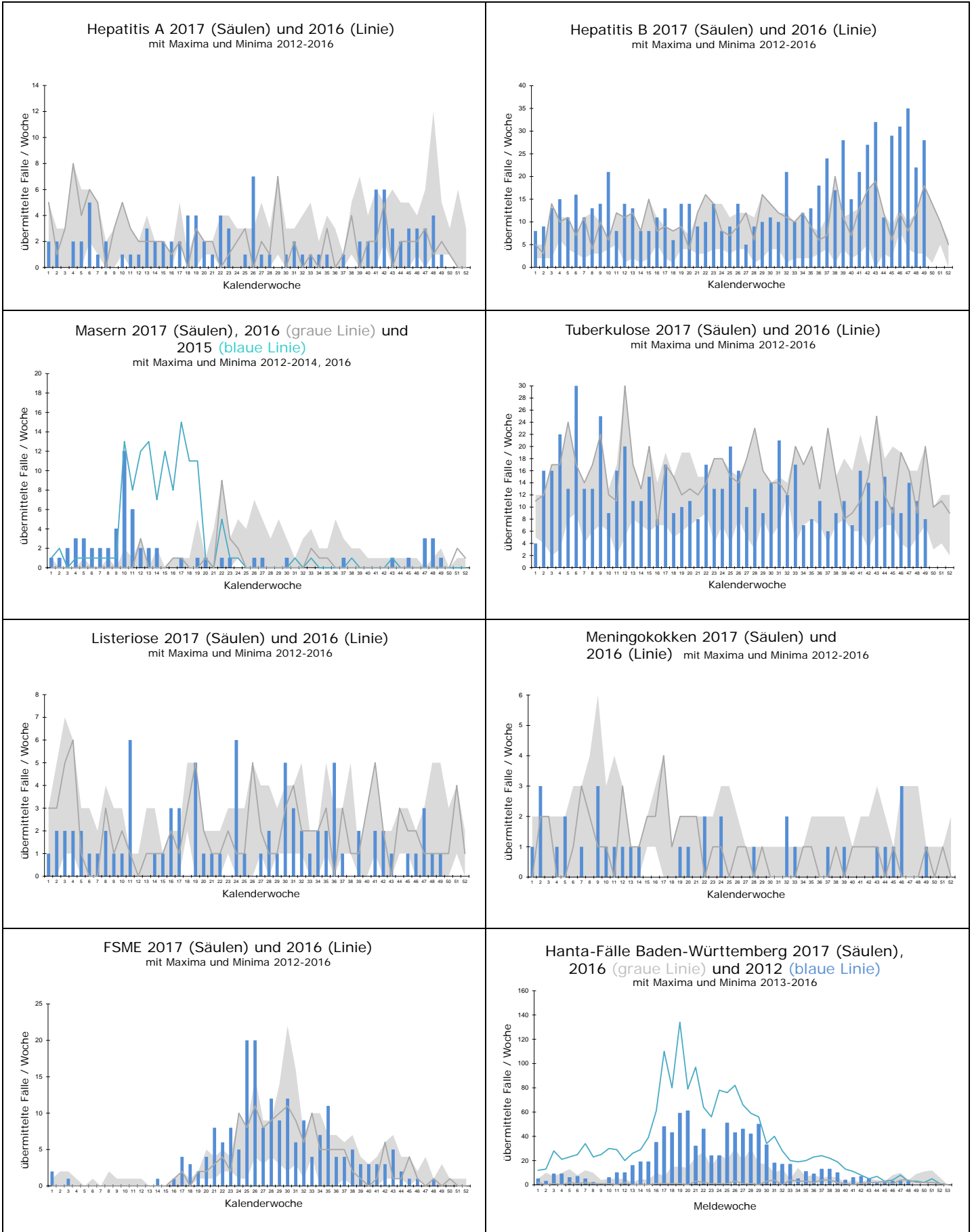
### Anstieg der Influenza-Aktivität

Seit der 40. Meldewoche wurden für die Influenzasaison 2017/2018 bislang 98 Influenzafälle aus Baden-Württemberg übermittelt. Hierbei ist seit Mitte November ein leichter Anstieg zu beobachten. Für die vorangegangene Meldewoche 49 waren es 13 und für die laufende Meldewoche 50 bereits 18 Influenzaserkrankungen.

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 14.12.2017, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 14.12.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	12					7			3								1
	LK Emmendingen	3					6			1				1				
	LK Konstanz	1					2			1								1
	LK Lörrach	6			1		10		1	1				1				
	LK Ortenaukreis	8	1		1		8		1	1								1
	LK Rottweil	1					2											
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3					6											
	LK Tuttlingen						4											
	LK Waldshut	2			1		2		1									
	SK Freiburg i.Breisgau	9			1													
Karlsruhe	LK Calw	3	1				11		1			1						
	LK Enzkreis						1		1					1	1			
	LK Freudenstadt	4							1									
	LK Karlsruhe	8					6			1					1			1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					4			1					1			
	LK Rastatt	3			2		3		1	2								
	LK Rhein-Neckar-Kreis	12	1		2		25		1	2				3	1			
	SK Baden-Baden																	
	SK Heidelberg	2					6								1	1		
	SK Karlsruhe	4					6		1	1					2	1		
	SK Mannheim	2					3			1								
	SK Pforzheim						1								2	4		
	Stuttgart	LK Böblingen	2	1				4			3					1		
LK Esslingen		4					10		3			1			1	1		
LK Göppingen		1					1		2						1	1		
LK Heidenheim		4					1								1			
LK Heilbronn		4	1				7			1						1		2
LK Hohenlohekreis		1			1		2								1			
LK Ludwigsburg		3			1	1	4			2								2
LK Main-Tauber-Kreis		3					3											
LK Ostalbkreis		5					2			1			1			1		
LK Rems-Murr-Kreis		5			1	1	7		3	1					3	1		
LK Schwäbisch Hall		1					17			3			1		1			
SK Heilbronn		2					3		1							1		
SK Stuttgart		3					8			1	1				4	1		1
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	1					2										
	LK Biberach	2					2		1						1	1		
	LK Bodenseekreis	6					4			1								
	LK Ravensburg	2					10			1					2			
	LK Reutlingen	2					1			1								
	LK Sigmaringen						3			3								
	LK Tübingen	2					1								1			
	LK Zollernalbkreis	1							1	1								1
SK Ulm	3			1				1	1						1			
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>141</b>	<b>5</b>		<b>12</b>	<b>2</b>	<b>205</b>		<b>21</b>	<b>35</b>	<b>1</b>		<b>3</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>19</b>		<b>10</b>	

Übersicht I der Meldewoche 49/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 14.12.2017 12:10:41

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald														1								
	LK Emmendingen									1	1												
	LK Konstanz				1																		
	LK Lörrach												1						1				
	LK Ortenaukreis																						
	LK Rottweil				1																		
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3																					11
	LK Tuttlingen											2											
	LK Waldshut										1												
	SK Freiburg i. Breisgau								1		1												
Karlsruhe	LK Calw										3												
	LK Enzkreis				1																		
	LK Freudenstadt																						
	LK Karlsruhe											1							1			2	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																						
	LK Rastatt																						
	LK Rhein-Neckar-Kreis								1		1											2	1
	SK Baden-Baden																						
	SK Heidelberg													1									
	SK Karlsruhe																						
SK Mannheim				1						1	1												
SK Pforzheim																							
Stuttgart	LK Böblingen				1																		
	LK Esslingen																						
	LK Göppingen																					1	
	LK Heidenheim																						
	LK Heilbronn								1														
	LK Hohenlohekreis	1																					2
	LK Ludwigsburg																		1				
	LK Main-Tauber-Kreis																						
	LK Ostalbkreis															1			1				
	LK Rems-Murr-Kreis					1																	
LK Schwäbisch Hall																							
SK Heilbronn																			1				
SK Stuttgart										2									1				
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																						
	LK Biberach																			1			
	LK Bodenseekreis																						
	LK Ravensburg											1											
	LK Reutlingen										1	1								1			
	LK Sigmaringen																						
	LK Tübingen													1									2
LK Zollernalbkreis								1															
SK Ulm																							
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>4</b>				<b>5</b>	<b>1</b>		<b>4</b>		<b>13</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			<b>8</b>			<b>5</b>	<b>16</b>	

Übersicht II der Meldewoche 49/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 14.12.2017 12:11:02

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable						
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					5	
	LK Emmendingen	2					3	
	LK Konstanz						5	
	LK Lörrach	2					2	
	LK Ortenaukreis	7					4	
	LK Rottweil	1					3	
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis							
	LK Tuttlingen							
	LK Waldshut							
	SK Freiburg i.Breisgau	8					1	
Karlsruhe	LK Calw						1	
	LK Enzkreis							
	LK Freudenstadt	1					2	
	LK Karlsruhe						18	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					1	
	LK Rastatt							
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2					11	
	SK Baden-Baden			1				
	SK Heidelberg	3					2	
	SK Karlsruhe		1				4	
	SK Mannheim							
	SK Pforzheim							
	Stuttgart	LK Böblingen						2
LK Esslingen		1					10	
LK Göppingen		1					7	
LK Heidenheim								
LK Heilbronn							2	
LK Hohenlohekreis							1	
LK Ludwigsburg							1	
LK Main-Tauber-Kreis								
LK Ostalbkreis							2	
LK Rems-Murr-Kreis							3	
LK Schwäbisch Hall		1					3	
SK Heilbronn							4	
SK Stuttgart		4					15	
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis						3
		LK Biberach	1					
	LK Bodenseekreis	1					4	
	LK Ravensburg							
	LK Reutlingen							
	LK Sigmaringen	1						
	LK Tübingen	1					6	
	LK Zollernalbkreis						1	
SK Ulm						1		
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>39</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			<b>127</b>	

Übersicht III der Meldewoche 49/2017 nach Landkreis und Meldekatgorie

## Letzte Meldung

### Workshop Antimikrobielle Resistenzen

Am 20. Februar 2018 findet in Düsseldorf ein Workshop zum Thema "Forschung und öffentliches Gesundheitswesen vernetzen – Antimikrobielle Resistenzen gemeinsam bekämpfen" statt. Veranstalter sind die Nationale Forschungsplattform für Zoonosen gemeinsam mit der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

Anmeldung und nähere Informationen unter:

<https://www.zoonosen.net/Veranstaltungen/VeranstaltungenderZoonosenplattform/WorkshopAMR2.aspx>

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:  
Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsq@rps.bwl.de](mailto:ifsq@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.